



Weltgebetstag

Mit Texten von Frauen aus Kuba

Beelen (gl). Zum Weltgebetstag findet am Freitag, 4. März, ab 17 Uhr in der katholischen Kirche ein Gottesdienst statt. In diesem Jahr haben Frauen aus Kuba den Gebetstag vorbereitet. Die Beelener Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde haben den Gottesdienst an deren Texte ausgerichtet. Alle Beelener Frauen sind eingeladen.

Kolping

Dekorationen für den Frühling

Beelen (gl). Die Kolpingfamilie veranstaltet am morgigen Donnerstag einen Bastelabend zum Thema „Frühlingsdekorationen“. Beginn ist um 19 Uhr bei Christiana Flamme, Hornbusch 7. Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von sechs Euro erhoben.

Annmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Maria Essel, ☎ 02586 / 8460.

Termine & Service

Beelen

Mittwoch, 2. März 2016

Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr geöffnet, Von-Galen-Schule.

Blau-Weiß Beelen: 9.30 bis 10.30 Uhr Fit und aktiv mit Pilates ab 60plus, Pfarrheim; 16 bis 17 Uhr Kinder-Turnen I, Axtbachhalle; 16.30 bis 17.30 Uhr Training der U 9-Junioren, Trainingsplatz; 16.30 bis 18 Uhr Training der U9-Junioren, Neumühlenstadion; 17 bis 18 Uhr Mädchen-Turnen I (drittes bis fünftes Schuljahr), Grundschulturnhalle; 17 bis 18.30 Uhr Training der U11-Junioren, Brandplatz; 17.30 bis 18.30 Uhr Fitnessstraining / Workout, Pfarrheim; 17.30 bis 19 Uhr Training der C II-, D I- und D II-Junioren, jeweils Trainingsplatz; 18 Uhr Mädchen-Turnen II (ab fünftem Schuljahr); 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, ab Axtbachhalle; 18 bis 19 Uhr Zumba-Fitness; 19 bis 20 Uhr Fit-Mix für Männer, jeweils Axtbachhalle; 19 bis 20 Uhr Tanzen, Standard und Latein, Grundschulturnhalle; 20 bis 21.30 Uhr Fit-Mix für Frauen; 20 Uhr Damen-Volleyball, jeweils Axtbachhalle; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

Vortrag: „Gartenräume gestalten“, 19 Uhr, Rathaus, Referentin ist Tanja Miranda.

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist: 15 bis 18 Uhr Pfarrheimkeller für Begegnungen geöffnet.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr „Kids Club“ für Kinder ab sechs Jahren; 18 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, Osthoff 9.

Leprastrickkreis Beelen: 14 Uhr Treffen im Pfarrheim St. Johannes Baptist.

Tri Angel Beelen: 16 bis 17.30 Uhr „Wolkenhüpfer“, Psychomotorik und Entspannung für Kinder ab vier Jahren; 17.30 bis 19 Uhr „Gesunder Rücken, starke Nerven“ für Erwachsene, jeweils Grundschulturnhalle; weitere Termine unter www.trianglebeelen.jimdo.com

Landjugend Beelen: 19.30 Uhr Mittwochstreff, KLJB-Raum.

Gemeindeverwaltung Beelen: Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0157/39418394.

Apothekennotdienst: Amts-Apotheke, Klingenhagen 3, 48336 Sassenberg, ☎ 02583 / 1238.

Generalversammlung des DRK-Ortsvereins

4355 Stunden im Einsatz für die Axtbachgemeinde

Beelen (wie). Die Aktivengruppe des kleinen DRK-Ortsvereins Beelen hat im vergangenen Jahr 4355 Dienststunden abgeleistet. Diese imposante Zahl nannte Rotkreuzleiter Oliver Wrona am Montag während der Generalversammlung.

Damit erhöhe sich das Stundenkonto gegenüber dem Vorjahr enorm und im Vergleich selbst zu größeren Ortsverbänden stehe man glänzend da, urteilte Wrona.

Pünktlich eröffnete der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Dr. Sinan Mutawalli die Versammlung, zu der nahezu alle Aktiven gekommen waren. In seinem Vorstandsbericht berichtete er von der erfolgreichen Konsolidierung der Finanzen, nachdem diverse Neuanschaffungen ein Loch in der Kasse hinterlassen hatten. Man kümmerte sich um Räumlichkeiten für die Blutspendetermine, kümmerte sich um Flüchtlingsangelegenheiten vor Ort, gründete eine „First-Responder Gruppe“ (die Glocke berichtete) und beschäftigte sich mit organisatorischen Angelegenheiten. Der Dank des Vorsitzenden ging an die Aktivengruppe, das Team der Kleiderkammer und den Arbeitskreis Blutspende.

Für die Aktivengruppe berichtete Oliver Wrona von den vielen Einsätzen und Aufgaben im vergangenen Jahr, was Dr. Sinan Mu-

tawalli zu der Äußerung veranlasste: „Es gibt kein Leben außerhalb des Roten Kreuzes“. Zahlreiche Veranstaltungen könnten kaum ohne die Mithilfe der DRK-Aktiven stattfinden.

Sieben neue Mitstreiter konnten aufgenommen werden. Luzie Brotzki berichtete für den Arbeitskreis Blutspende, dass die Axtbachhalle für Blutspendetermine nicht ideal sei, man werde aber mit den Gegebenheiten fertig.

Ute Möller, Leiterin der Kleiderkammer, teilte mit, dass man wegen der Flüchtlinge einen enormen Zulauf habe. Schatzmeister Ralf Pomberg hatte erfreuliche Zahlen mitzuteilen. Er konnte mit einem stolzen Betrag die Rücklagen wieder etwas auffüllen. Die Kassenprüfer Jens Amsbeck und Dominik Vollmann bescheinigten Pomberg eine einwandfreie Verwaltung des Vereinsvermögens. Beide Kassenprüfer wurden wiedergewählt.

In naher Zukunft möchte der DRK-Ortsverein einen „Tag der offenen Tür“ organisieren und gemeinsam will man sich entspannen beim Besuch einer Veranstaltung des GOP in Münster. Abschließend wurde Bärbel Bildhauer verabschiedet, die viele Jahre lang beim Arbeitskreis Blutspende mitwirkte und bei Bedarf immer noch zur Verfügung steht.



Sie leiten die Geschicke des DRK-Ortsvereins: (v.l.) Ralf Pomberg, Luzie Brotzki, Bianca und Oliver Wrona sowie Dr. Sinan Mutawalli. Bilder (2): Wiengarten

Hintergrund

Der DRK-Ortsverein Beelen engagiert sich stark in der Flüchtlingshilfe und kann auf die Unterstützung der Beelener bauen. In Kleiderkammer werden regelmäßige Anziehsachen und andere nützliche Dinge abgegeben. Das teilte Ute Möller auf der Jahreshauptversammlung mit. Möller teilte mit, dass man derzeit für die Flüchtlinge unbeschädigte Koffer, Rucksäcke und Reisetaschen suche. Diese können dienstags in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr in der Kleiderkammer abgegeben werden.



Dr. Sinan Mutawalli verabschiedete Bärbel Bildhauer und dankte ihr für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement.

Haus Heuer

Jochen Walter liest Alltagsgeschichten seiner Frau

Beelen (gl). Zu einer Lesung mit dem ehemaligen Warendorfer Bürgermeister Jochen Walter lädt der Verein DorfGut Beelen in Kooperation mit dem Kulturkreis Beelen ein. Jochen Walter liest aus den Erzählungen seiner im Jahre 2013 verstorbenen Ehefrau Brigitte. Entstanden sind die Ge-

schichten in den letzten sechs Jahren vor ihrem Tod in der Schreibwerkstatt der Volkshochschule. Brigitte Walter verfasste Geschichten, in denen Platz ist für Träume und Fantasien – geistreich, witzig, pointiert. Ihre Erzählungen quellen geradezu über von kleinen Begebenheiten und

Beobachtungen ihres Alltags. Vieles ist erfunden, anderes wiederum entspricht der Wahrheit.

„Wir freuen uns sehr über die Zusage von Jochen Walter“ erklärt Christel Kammann vom Vorstand DorfGut Beelen. Begleitet wird die Lesung von dem Gitarren-Duo Tobias Metzmacher

und Thomas Schettki.. Die Zuhörer können sich auf schöne Stunden im Haus Heuer freuen.

Nach der Veranstaltung haben die Besucher die Gelegenheit, das Buch mit dem Titel „Meine Geschichten“ zu erwerben, auf Wunsch mit einer Widmung von Jochen Walter versehen.

Die Veranstaltung findet am 20. März ab 17 Uhr auf der Deele des Hauses Heuer statt. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung gebeten bei Anne Tetzlaff, ☎ 02586 / 1469, oder Christel Kammann ☎ 02586 / 8795.

Männersodalen

Gennert erinnert an den Zukunftstag

Beelen (wie). Ob es am guten Wetter lag oder am Vortragsthema – darüber rätseln derzeit noch die Verantwortlichen der Männersodalität. Denn mit knapp 30 Besuchern war die Teilnehmerzahl am Besinnungsmorgen, gemessen an den Vorjahren, diesmal sehr überschaubar.

Nach dem Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche genossen die Sodalen zunächst ein üppiges Frühstück, bevor Vorsitzender Josef Rüschenchulte und Präses Pfarrer Norbert Happe den Direktor der Landvolkshochschule Freckenhorst, Michael Gennert, begrüßten. Dieser referierte über das Leben und Wirken von Papst Johannes XXIII, und das aus aktuellem Anlass. Vor 50 Jahren ging das vom ihm im Jahre 1962 einberufene Konzil zu Ende.

Ferner konnte Gennert Parallelen zum amtierenden Papst Franziskus ausmachen.

Papst Johannes XXIII wurde 1881 als Angelo Guiseppa Roncalli in einer bäuerlichen Großfamilie geboren, am 28. Oktober 1958 zum Papst gewählt und am 27. April 1963 heiliggesprochen.

Papst Johannes XXIII war nur fünf Jahre im Amt. Die Einberufung des Zweiten Vatikanischen Konzils stieß damals auf Widerstand. Michael Gennert schlug hier den Bogen zur aktuellen Situation in der Kirche. Er ermunterte die Sodalen dazu, am „Zukunftstag“ der Pfarrgemeinde Sankt Johannes Baptist am kommenden Samstag teilzunehmen, um das Gemeindeleben und den Glauben auf tragfähige Füße zu stellen.



Michael Gennert beleuchtete das Leben und Wirken von Papst Johannes XXIII und fand Parallelen zu Papst Franziskus. Bild: Wiengarten

Vortrag

Den Garten in Räume aufteilen

Beelen (gl). In einem einzigen Raum zu wohnen – das ist für die meisten Menschen schwer vorstellbar. In unseren Wohnungen ist es ganz natürlich, eine Unterteilung in Wohnräume mit unterschiedlicher Nutzung – Bad, Küche, Schlaf- oder Arbeitszimmer – vorzunehmen. Im Garten ist das längst noch nicht alltäglich. Es fällt vielen Gartenbesitzern immer noch schwer, mit vertikalen Elementen in die Fläche hinein zu gehen und den Garten in Räume zu gliedern. Wie das gelingen kann, das erläuterte heute Abend Tanja Miranda. Sie ist im Rathaus zu Gast und hält in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule einen Vortrag zum Thema „Gartenräume gestalten“. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro.

Kräuterexpertin gibt Tipps



Bärbel Heichel erwies sich als kompetente Referentin, die die Nutzen von Heilkräutern anschaulich erläuterte. Bild: S. Wiengarten

Ein Blatt Salbei unter der Zunge kann Halsschmerzen lindern

Beelen (wie). Ihre Veranstaltungs-Serie haben die Beelener Grünen nun fortgesetzt. Eingeladen war diesmal Kräuterexpertin Bärbel Heichel aus Oelde. Sie informierte über die vielen verschiedenen Heil- und Gewürzpflanzen.

Gekommen waren zahlreiche Beelener, aber auch Gäste aus den Nachbarorten. Die Referentin hatte zahlreiche Kräuter zum Riechen, Schmecken und Anschauen mitgebracht. Einige Kräuter stellte sie besonders ausführlich vor – so den Salbei. „Ein Blatt gekaut, in der Nacht unter die Zunge gelegt, kann zum Beispiel Halsschmerzen gut lindern und bekämpfen“, erläuterte Heichel, die aber auch deutlich

machte, dass die Linderung vom Schweregrad der Erkrankung abhängig ist.

Danach stellte die Referentin die Pflanze „Aloe vera“ vor. Sie gebe es in zahlreichen Variationen, erklärte Heichel, die eine kleinwüchsige Ausgabe mitgebracht hatte, die sich besonders für den Privatgebrauch eigne. Heichel betonte, dass Aloe vera zu den ältesten Heilpflanzen gehöre.

Bei Bärlauch ermunterte die Kräuterfee dazu, diesen ruhig im eigenen Garten anzubauen, auch wenn er Maiglöckchen ähnele. Sie beruhigte, dass er wegen des intensiven Knoblauchgeruchs nicht so schnell mit der Blume wechselt werden könne. An-

schließend wurde die Kunst des Räucherns vorgestellt. Räuchern könne heilen, entspannen und vieles mehr, schilderte Heichel. Es gehöre zu den ältesten Heilwendungen der Menschen. Der Duft spiele dabei eine wichtige Rolle. Es ging an diesem Abend nicht um die bekannteste Methode, bei der Räucherstäbchen verbrannt werden, sondern um das Räuchern mit Räucherkohle und verschiedenen Duftkräutern.

Die Referentin hatte übrigens leckere Kräutertees zubereitet, die gerne probiert wurden. Dazu gab es Arbeits- und Anschauungsmaterial in großer Menge. Besonders der sehr gut sortierte Büchertisch wurde ausgiebig bewundert.